



Jahresbericht

Zweitausendundneunzehn

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben – die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Dante Alighieri.

Klein und Gross. Frauen und Männer. Alt und Jung. Hand in Hand.

Das ist ghirlandas.

Station. Unser Arbeitsfeld.

Dekoration. Unsere Fabtupfer.

Spenden. Unser Kapital.

Freiwillige. Unser Glück.



Häufige Fragen zu ghirlandas oder FAQ

Der Moment des Jahresberichts Schreibens ist immer ein besonderer für mich. Rückblickend das Tun rund um ghirlandas in schöner Art und Weise sichtbar zu machen, bringt mich meist zum Staunen. Denn der Verein entwickelt sich Jahr für Jahr weiter, wird grösser, bekannter und bekommt Anfragen aus der ganzen Schweiz. Schön, dass unsere Dekoration Freude macht und unsere selber entworfenen Dekorationen gefallen. Deshalb gibt es seitens der Gönner, der Spitäler aber auch von neugierigen, interessierten Menschen immer wieder Fragen zum Projekt. Die wichtigsten – und natürlich die Antworten dazu – gibt es hier.

Was?

ghirlandas bringt mit Dekoration Farbe ins Kinderspital. Für Kinder, die an Krebs sowie anderen schweren Krankheiten erkranken und lange im Spital sind. Im Jahr erkranken rund 200 Kinder an Krebs – und viele mehr an anderen schweren Krankheiten.

Wie wird das Projekt finanziert?

ghirlandas ist ein privater, unabhängiger Verein, der über Spendengelder finanziert wird. Öffentliche Gelder nehmen wir keine in Anspruch.



FAQ



Was



Privat finanziert





Weshalb?

Weil wir persönlich betroffen sind, da auch Aline Jean 2004 an einem bösartigen Hirntumor erkrankte und heute gesund ist. Weil wir jeden Tag glücklich sind, gesunde Kinder zu haben – und ein Stück von diesem Glück weitergeben wollen. Und weil wir sehr dankbar sind, in diesem Land und auf der Sonnenseite des Lebens zu sein.



Weshalb



Wo?

In den Kinderspitälern Bern, Luzern, St. Gallen. Im 2020 werden Aarau und Zürich dazukommen.

Wo



Wird die Dekoration fertig eingekauft?

Nein, die Dekorationselemente sind meist Eigenprodukte. Die Planung beginnt mit kreativen Ideen im Kopf, die Aline Jean und Christine Jean aufs Papier bringen für das Entwickeln der Prototypen. Danach werden sie in geschützten Werkstätten in Serie speziell für ghirlandas gefertigt. So gehen die Spendengelder sinnvoll weiter.



Eigenproduktion



Wie wird die Dekoration produziert?

Die meisten Objekte entstehen in Handarbeit. Dank der Zusammenarbeit mit den geschützten Werkstätten ist es möglich, die einzigartigen Dekoelemente individuell zu planen, herzustellen und auch zu einem vernünftigen Preis zu produzieren.

Handarbeit

Wie ist die Zusammenarbeit mit den geschützten Werkstätten?

Sehr schön. Wir sind begeistert von der positiven Zusammenarbeit und der Qualität der Arbeiten. Die Teams sind motiviert, haben grosse Freude für uns zu arbeiten und leisten immer wieder Einzigartiges. Nur Dank ihnen können wir unsere Ideen umsetzen.

einzigartige
Zusammenarbeit

Wie sieht eine Dekoration aus?

Es ist ein Zusammenspiel von Girlanden und Einzelobjekten, die im Flur aufgehängt werden.

Girlanden +
Einzelobjekte

Wieviele Elemente hat eine Dekoration?

Pro Flur (zum Beispiel in Bern) hängen je nach Länge der Stationen rund 30 – 50 Girlanden sowie 60 – 90 Einzelobjekte.

Elemente pro Deko





Wie oft wird die Deko gewechselt?

Mit den vier Jahreszeiten gibt es im Kinderspital jeweils eine neue Dekoration. Auf jeder Station eine andere, damit wir im Rotationsverfahren Abwechslung und Vielfalt auf die Abteilungen bringen. An Ostern versammeln sich zudem Osterhasen, Hühner und Eier.

Saisonal



Arbeiten alle ehrenamtlich?

Ja. Jeder Franken geht direkt ins Projekt,

alle ehrenamtlich

Weshalb wird die Dekoration den Spitälern geschenkt?

Weil sie zu wenig Geld, oft ein Budget von rund CHF 200.- pro Jahr, und zu wenig Zeit haben.



Geschenk



Was kostet es den Spitälern?

Die Spitäler bezahlen nichts für die Dekoration.

Zeit und Geld



Was kostet eine Dekoration?

Vier Dekorationen für ein Jahr kosten ca. 3'000 bis 4'000 Franken – je nach Grösse der Stationen.

Kosten





Sind die Spitäler unterschiedlich?

Ja. Wir müssen für die verschiedenen Spitäler oft anders planen und flexibel reagieren. Die Decken sind überall unterschiedlich hoch, bzw. tief, oft gibt es viel Material in den Gängen und ab und dann ist es recht dunkel.



Wie wird die Dekoration befestigt?

Zum Glück gibt es in den Spitälern metallische Lochdecken, die magnetisch sind. So können wir mit Topfmagneten, die mit einem Haken versehen sind, die Dekorationselemente einfach aufhängen.

Wird jedes Jahr eine neue Deko produziert?

Nein. Unsere Dekorationselemente kommen in einem Rotationsverfahren immer wieder neu zum Einsatz und zaubern so von Jahr zu Jahr eine farbenfrohe Vielfalt. Nur defekte Elemente werden ersetzt.



Macht ghirlandas nur Dekoration?

Nein. Ab und dann verschönern wir auch Räume und liefern regelmässig farbenfrohes Geschirr für die Spitalküche. Zudem verschönern wir die Abteilungsküchen mit grossformatigen Bildern.



Jedes Spital anders



Befestigung



Rotation



Anderes





Neue Dekoration

Auch 2019 wurde in den geschützten Werkstätten fleissig produziert, damit wir die Dekos für die Stationen in den vier Jahreszeiten problemlos zusammenstellen können.

Gerne stellen wir euch auch wieder ein paar schöne Objekte vor, die in den Kinderspitälern vielseitig im Einsatz sind.



Reststoff schön in Form gebracht

Farbenfrohe Wimpelgirlanden aus dem Reststoff der Bettenhimmel. Sie entfalten eine wunderbar schöne, poetische Stimmung - insbesondere in langen Gängen wie auf den Polykliniken im Inselspital Bern.





Poesie mit Papiervariationen.

Luftig leichter Schmetterling. Atelier Foyer Schöni.



Farbenfroher Blumengarten.

Girlanden aus Papier. Atelier Foyer Schöni.



Klassisch schön.

Wimpelgirlanden aus Stoff. Werkstätten Bern.





Finanzen

Dank unseren lieben Gönnern, die ghirlandas jedes Jahr unterstützen, geht es dem Verein finanziell gut. Mit unserer Philosophie und unserem Konzept können wir auch mit kleineren Budgetbeträgen viel erreichen. Das Rotationsprinzip ist nachhaltig, sinnvoll, spart Geld und zaubert Vielfalt.

Dank der Freiwilligenarbeit und der Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den geschützten Werkstätten, können wir unsere Ideen in Handarbeit umsetzen und vernünftig finanzieren.

Spesen für Administration und Aktivitäten des Comités sowie des Dekorationsteams sind weiterhin Null.

Spenden. Gönner.

Auch im 2019 haben uns unzählige Gönner mit viel Herzlichkeit und Grosszügigkeit unterstützt. Sei es mit Geldbeträgen oder mit Naturalspenden.

Wir danken von Herzen.

Allen Gönnern - Firmen und Privatpersonen.

Allen, die beim Hinschied eines lieben Menschen an ghirlandas gedacht haben.

Lions Club Bern Esprit und Inner Wheel Luzern.

Allen Firmen, die uns in Naturalien beschenkt haben.

Allen Firmen, die uns Spezialpreise schenken.

ghirlandas am Stedtlifest in Nidau

Dank dem Engagement des Kiwanis Club Biel-Seeland war ghirlandas im Mai am Stedtlifest in Nidau mit dabei. Wir bedanken uns herzlich für den tollen Auftritt, die sympathische Zusammenarbeit und den grosszügigen Betrag, den wir als Spende und Geschenk entgegennehmen durften. Es hat Spass und ghirlandas bekannter gemacht – schön.



Kinderkrebshilfe Schweiz.

Die Kinderkrebshilfe Schweiz hat uns auch im 2019 mit einem grosszügigen Spendenbetrag unterstützt. Dafür und für die wertvolle menschliche Zusammenarbeit bedanken wir uns herzlich. Es ist jedes Mal schön, wenn sich unsere Wege wieder kreuzen und der persönlicher Austausch uns alle weiterbringt.





Herzensangelegenheit

ghirlandas ist und bleibt für alle freiwilligen Helfer eine Herzensangelegenheit. Nebst Ausbildung, Beruf und Familie nehmen sich alle Zeit, den kranken Kindern und den betroffenen Familien etwas Freude im Spitalalltag zu schenken.



Herzlichen Dank liebe Christina Gartenmann, Andrea Hladky, Aline Jean, Erika Spinass, Marianne Walther, Angela Widmer und Dina Widmer für euer Engagement im Comité. Auch im 2019.

Mit einem grossen Dankeschön für ihren Einsatz verabschieden wir Erika Spinass. Sie tritt aus dem Comité aus, wird uns jedoch weiterhin im Dekoteam tatkräftig unterstützen. Darauf freuen wir uns und sagen herzlich merci und au revoir.

Und herzlichen Dank liebes Dekoteam für eure ehrenamtliche Arbeit – und euer wunderbares Mitmachen. Dank euch sind die Stationen in der Kinderklinik Bern – unterdessen auf allen Stockwerken – farbenfroh, einladend und fröhlich. Das macht allen kranken Kindern, den betroffenen Familien, den Pflegenden und den Ärzten in jeder Spitalminute viel Freude – und den Krankenhausalltag etwas leichter.

Dieses beschwingte Miteinander ist unsere Motivation. Auch im 2020. Ich freue mich darauf.

Auf eine glückliche Zeit.

Herzlichst

Christine Jean, Präsidentin

Erlach, im Juli 2020

